

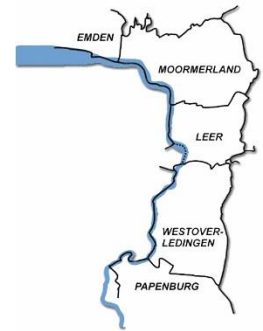


Landkreis Leer

EMMERLAND



„REGION ÖSTLICH DER EMS“



ML Niedersachsen
Frau Schlüter
Postfach 2 43
30002 Hannover

LEADER-Regionalmanagement
Auskunft erteilt: Heike Brunken-Winkler
Telefon: 0441/97174-90
E-Mail: brunken-winkler@arsu.de
Fax: 0441/97174-73
Oldenburg **17.01.2020**

Jahresbericht 2019 der Lokalen Aktionsgruppe „Region Östlich der Ems“ (Roede)

1. Rahmenbedingungen und Umsetzungsstand

Aufgrund des späten Starts der LAG-Region Östlich der Ems in der aktuellen Leader-Förderperiode hatte die Region Ende 2018 noch nicht den gewünschten Stand bei der Mittelbindung. Aufgrund dessen hat die LAG eine Erweiterung der Stichtagsregelung von zwei auf vier Stichtage sowie die Anpassung der Fördersätze und der max. Förderhöchstsumme im Rahmen der Zwischenevaluierung im Jahr 2018 beschlossen und vom ML genehmigen lassen. Dies hat sich als richtige Entscheidung bestätigt. 2019 fanden vier LAG-Sitzungen statt, auf denen insgesamt zehn Projekte positiv beschlossen und damit über LEADER-Mittel i. H. v. 870.000 € gebunden wurden.

Zusätzlich zum verspäteten LAG-Start hat sich die Zurücknahme von mehreren Projekten negativ auf den Auszahlungs-/ Mittelbindungsstand erwiesen, in die z. T. erhebliche Beratung geflossen war. Zudem waren die Projekte bereits von der LAG beschlossen. Die Gründe sind divers und liegen auf Seiten der Projektträger.

Mit dem Stand Ende Dezember 2019 sind sieben Projekte vollständig abgeschlossen und ausgezahlt. Neun Projekte sind bewilligt und befinden sich in der Umsetzung. Sieben Projekte mit positivem LAG-Votum befinden sich in der Antragstellung. Ende 2019 konnten somit insgesamt rund 1,7 Mio.€ per LAG-Votum oder Bewilligung gebunden werden.

Ausgezahlt wurden aus dem Kontingent *19.2 Projekte* allerdings erst 325.000 €. Da das 2016er Kontingent dementsprechend nicht fristgerecht abgerufen werden konnte, wurde mit den Nachbarregionen getauscht, sodass keine Mittel verfallen sind. Dies führt dazu, dass im nächsten Jahr die hohe Summe von rund 470.000 € ausgezahlt werden muss. Nach derzeitigem Stand sollte dies gelingen, da Verwendungsnachweise in entsprechender Höhe zu erwarten sind. In enger Abstimmung zwischen ArL und REM sowie den entsprechenden Projektträgern erfolgen stetig Projektabstimmungen, damit dies auch gelingt.

Die Projekte decken alle vier Handlungsfelder ab. Den Handlungsfeldern 2) „Daseinsvorsorge, demografischer Wandel, Innenentwicklung, Raum- und Siedlungsstruktur, Infrastruktur und

Mobilität“ und 3) „Landwirtschaft, Regionale Produkte, Tourismus, Kultur/kulturelle Identität“ wurden zehn bzw. sieben Projekte zugeordnet (wichtigstes Teilziel in diesem Handlungsfeld; Projekte sprechen aber auch noch andere Ziele/Handlungsfelder an) und die Mittelbindung entspricht bereits in etwa den Zielwerten. Dies spiegelt sich auch in der Zielerreichung in den Handlungsfeldern wider.

Den Handlungsfeldern 1) „Klima- und Umweltschutz, erneuerbare Energien“ und 4) „Wirtschaft, Bildung, Fachkräftesicherung“ wurden drei bzw. vier Projekte zugeordnet (ein Projekt wurde beiden Handlungsfeldern zugeordnet). Es wäre wünschenswert, dass in 2020 noch Projekte, die dem Handlungsfeld 1) zuzurechnen sind, eingehen und beschlossen werden, um die Ziele und Zielwerte bzgl. der Mittelverwendung zu erreichen. Allerdings erschwert in den Themen Umwelt/Natur/Klimaschutz/Erneuerbare Energien die Konkurrenz in der Förderkulisse die Projekttaktilise.

2. Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit der LAG

Die Homepage <http://leader-roede.de/> wurde kontinuierlich erweitert und aktualisiert. Auch die Öffentlichkeitsarbeit über die lokale Presse wurde fortgeführt.

Am 13. und 14. April 2019 fand in der Gemeinde Moormerland eine Messe & Gewerbeschau statt, auf der sich ca. 40 Firmen aus Moormerland präsentierten. Zudem gab es Aktionen und Unterhaltung für die gesamte Familie. Die LAG Region Östlich der Ems präsentierte sich und die bisher umgesetzten Projekte auch auf dieser Gewerbeschau am Stand der Gemeinde Moormerland.

Das Projekt „Interkommunale Radschnellverbindung Emden-Papenburg“ (Leuchtturmprojekt unter Beteiligung aller Kommunen) erzeugte eine besondere Resonanz in der Öffentlichkeit, zum einen, weil es sich um eine interkommunale Planung handelt, zum anderen, weil das Konzept in einem partizipativen Prozess erarbeitet wurde (zwei Info-Veranstaltungen/Workshops im August 2019 sowie Abstimmungstermine mit den Gemeinden und dem ausführenden Büro unter Teilnahme des REM). Das fertige Konzept soll im Januar 2020 vorliegen und als Grundlage für die beteiligten Kommunen dienen, die Umsetzung der Maßnahmen zu forcieren und sich Fördermittel dafür zu sichern.

Partizipativ und öffentlichkeitswirksam ist auch das Projekt „Regionale Produkte in der Offensive“ (Leuchtturmprojekt unter Beteiligung aller Kommunen). Der Prozess ist im Dezember 2019 mit einer gut besuchten Auftaktveranstaltung gestartet und behandelt thematisch die drei Bausteine „Produktion“, „Vermarktung“ und „in die Töpfe“. Auch hier wieder ein Projekt über den gesamten Raum der LAG Region östlich der Ems und entwickelt und durch mehrere Mitglieder der LAG begleitet - beteiligt sind sowohl kommunale, als auch Wirtschafts- und Sozialpartner.

Die LAG-Sitzungen fanden in unterschiedlichen Örtlichkeiten statt, sodass bei drei der vier Sitzungen jeweils eine Besichtigung möglich war. Im März besuchte die LAG die Historisch-Ökologische Bildungsstätte in Papenburg und informierte sich über die Bildungsangebote des außerschulischen Lernortes. Im August tagte die LAG im Ostfriesischen Landesmuseum in Emden und erhielt eine kurze Führung durch die Ausstellung sowie einen Einblick in die Arbeit des Museums. Die Dezembersitzung fand im Emssperrwerk in Moormerland statt und startete mit einem Vortrag und Video zum Sperrwerk.

3. Besondere Projekte

In 2019 wurden in der LAG Roede vier Kooperationsprojekte beschlossen und damit die Zusammenarbeit mit den Nachbarregionen Fehngebiet, Wattenmeer-Achter und Nordseemarschen ausgebaut. Neu hinzugekommen als Kooperationspartner ist die Region „Wesermarsch in Bewegung“. Im Folgenden werden zwei dieser Kooperationsprojekte kurz vorgestellt. Die Region Östlich der Ems hat für beide die Federführung übernommen, zum einen, da das REK attraktive Förderbedingungen für Kooperationsprojekte bietet, zum anderen, da der Kooperation im REK ein sehr hoher Stellenwert eingeräumt wird.

Das Projekt „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft in Nordwest-Niedersachsen“ des Institut für Vernetztes Denken Bredeneek gUG soll im Rahmen von Projektwochen an Schulen mit den Schülerinnen und Schülern konkrete Herausforderungen aus den Regionen kritisch und systemisch reflektieren, anschließend eigene Lösungsvorschläge entwickeln und diese den politischen Entscheidungsträger und der Öffentlichkeit präsentieren. Das Projekt soll in Kooperation mit den LEADER-Regionen Wattenmeer-Achter, Nordseemarschen, Fehngebiet und Wesermarsch in Bewegung durchgeführt werden. Derzeit haben drei der fünf Regionen bereits positiv entschieden. Allerdings stellt die Kofinanzierung noch eine Herausforderung dar.

Das Projekt „Fortbildung von Handwerkern in historischen Gewerken und Beratung von Gebäudeeigentümern“ der Stiftung Kulturschatz Bauernhof geht mit Hilfe von unterschiedlichen Workshops auf die Besonderheit der historischen Baukultur ein und ermöglicht Handwerkern und Gebäudeeigentümern einen tiefen Einblick in verwendete Materialien und die Anwendung der entsprechenden Techniken in der historischen Bausubstanz. Das Projekt wird in Kooperation mit den LEADER-Regionen Wattenmeer-Achter und Nordseemarschen durchgeführt und Anfang 2020 starten.

4. Besonderheiten der LAG

In 2019 wurde spürbar, dass der LEADER-Prozess an Fahrt aufgenommen hat und die LEADER-Region bekannter geworden ist, insbesondere die Fördermöglichkeit über das LEADER-Budget. Dies wird durch vermehrte Anfragen und Erstberatungen deutlich, insbesondere von Privatpersonen, Unternehmern und Vereinen. Vor allem Vereine haben einen enormen Investitionsbedarf. Dieser wird u.a. an den Projekten deutlich, die von der LAG in 2019 beschlossen wurden (Rollender Info-Anhänger – NABU e.V.; Vitalisierung des Gemeinschaftshauses – EC- und Landeskirchliche Gemeinschaft Ihrhove e.V., Ausbau Sportanlage – SC Concordia Ihrhove e. V.; Neue Schießanlage – Schützenverein Gut Schuss e.V.; Neubau Vereinsheim – Spielmannszug Flachsmeer e. V.; Sanierung Tagungs- und Freizeitstätte – CVJM Ostfriesland e. V.).